

Vorlage Nr. 1/2013  
Sitzung am 26.11.2013  
Öffentlichkeitsstatus öffentlich  
TOP 2

Az.: 10.11001; 10.2-794.42-1883879

**Berufung von Vertretern französischer Partnerverwaltungen in die Informationskommission**  
**- Beschluss über die Berufung**  
**- Änderung der Geschäftsordnung**

**1 Anlage** Geschäftsordnung

**Beschlussvorschlag**

Die Kommission

1. begrüßt die Beteiligung von Vertretern französischer Partnerverwaltungen und beschließt die als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte geänderte Geschäftsordnung.
2. nimmt von der Berufung von Monsieur le Conseiller Régional Jean-Marie Belliard, Monsieur Michel Habig und Monsieur le Conseiller Général Gérard Simler als Mitglieder sowie der Berufung von Monsieur le Directeur Georges Walter als Stellvertreter in die Informationskommission zum Kernkraftwerk Philippsburg Kenntnis.

---

**Sachverhalt**

**1. Berufung von Vertretern französischer Partnerverwaltungen**

Die Informationskommission zum Kernkraftwerk Philippsburg hat sich am 25.07.2012 konstituiert. Seitdem ist die personelle Zusammensetzung unverändert.

Im Auftrag der D-F-CH-Oberreinkonferenz hat die Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Freiburg, Frau Bärbel Schäfer, mit Schreiben vom 02.05.2013 an Herrn Landrat Christoph Dr. Schnaudigel um Berufung von Vertretern französischer Partnerverwaltungen in die Informationskommission zum Kernkraftwerk Philippsburg gebeten.

Frankreich ermöglicht der benachbarten deutschen Seite seit vielen Jahren die Mitwirkung in der „Commission Locale d'Information et de Surveillance“ (CLIS) Fessenheim. Die Landrätin des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, Frau Dorothea Störr-Ritter, und die Regierungspräsidentin, Frau Bärbel Schäfer, gehören dem Vorstand der CLIS an. Weitere deutsche Vertreter, vor allem Bürgermeister aus der Region um Fessenheim, sind Mitglied der CLIS. Die D-F-CH-Oberrheinkonferenz bittet daher darum, im Gegenzug auch der französischen Seite die Möglichkeit zu eröffnen in vergleichbaren Einrichtungen von Kernkraftanlagen im benachbarten Deutschland teilnehmen zu können.

Nach entsprechenden Grundsatzbeschlüssen im Oberrheinrat und der Oberrheinkonferenz wurde die französische Seite um Benennung von Mitgliedern für die Kommission gebeten. Die Région Alsace, das Département du Bas-Rhin und das Département du Haut-Rhin haben Vertreter benannt. Zur Berufung werden vorgeschlagen:

1. Mitglied: Monsieur le Conseiller Régional Jean-Marie Belliard (Région Alsace)

ohne Stellvertreter/in

2. Mitglied: Monsieur Michel Habig, Vice-Président du Conseil Général du Haut-Rhin, Président de al CLIS Fessenheim (Département du Haut-Rhin)

Stellvertreter: Monsieur le Directeur Georges Walter (Département du Haut-Rhin)

3. Mitglied: Monsieur le Conseiller Général Gérard Simler (Département du Bas-Rhin)

ohne Stellvertreter/in

Seitens der schweizer Delegation wurde auf Nachfrage in der D-F-CH-Oberrheinkonferenz signalisiert, dass derzeit kein Bedarf an einer Mitwirkung in der Kommission besteht.

## 2. Änderung der Geschäftsordnung

Die Zusammensetzung der Kommission ist in § 1 der „Geschäftsordnung der Informationskommission zum Kernkraftwerksstandort Philippsburg“ geregelt. Mit der Berufung französischer Vertreter ist die Geschäftsordnung, die seit 25. Juli 2012 in Kraft ist, anzupassen:

bisher	neu
<b>§ 1 Zusammensetzung</b>	<b>§ 1 Zusammensetzung</b>
Die Kommission besteht aus den Landräten der Landkreise Karlsruhe und Gernsheim, den Bürgermeistern der Ge-	Die Kommission besteht aus den Landräten der Landkreise Karlsruhe und Gernsheim, den Bürgermeistern der Ge-

<p>meinden Dettenheim, Oberhausen-Rheinhausen und Römerberg, der Städte Germersheim, Philippsburg und Waghäusel sowie der Verbandsgemeinde Lingenfeld, dem Oberbürgermeister der Stadt Speyer, je einem Landtagsabgeordneten der im Landtag von Baden-Württemberg vertretenen Fraktionen, einem Vertreter der örtlichen Bürgerinitiativen, einem Vertreter der Umweltverbände, einem Vertreter der Gewerkschaften, einem Vertreter des Kreisbauernverbands Karlsruhe e.V. und einem Vertreter der Wirtschaftsverbände.</p>	<p>meinden Dettenheim, Oberhausen-Rheinhausen und Römerberg, der Städte Germersheim, Philippsburg und Waghäusel sowie der Verbandsgemeinde Lingenfeld, dem Oberbürgermeister der Stadt Speyer, je einem Landtagsabgeordneten der im Landtag von Baden-Württemberg vertretenen Fraktionen, einem Vertreter der örtlichen Bürgerinitiativen, einem Vertreter der Umweltverbände, einem Vertreter der Gewerkschaften, einem Vertreter des Kreisbauernverbands Karlsruhe e.V., einem Vertreter der Wirtschaftsverbände <b>und drei französischen Vertretern.</b></p>
<p style="text-align: center;"><b>§ 10</b> <b>Inkrafttreten, Änderungen</b></p> <p>Diese Geschäftsordnung tritt am 25. Juli 2012 in Kraft. Sie kann durch Beschluss der Kommission ergänzt bzw. geändert werden.</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 10</b> <b>Inkrafttreten, Änderungen</b></p> <p>Diese Geschäftsordnung tritt am 25. Juli 2012 in Kraft <b>und wurde zuletzt am 26. November 2013 geändert.</b> Sie kann durch Beschluss der Kommission ergänzt bzw. geändert werden.</p>